Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 266. Sonnabend, den 13. November. 1847.

Sonntag, den 14. November 1847, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 12 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Milde. Donnerstag, den 18 November, Wochenpredigt Herr Consi.-R. und Superintendent Dr. Bresler. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 13. November, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Donnerstag, d. 18. November, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Christiani. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittag Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac Wemmer. Mittwoch, den 17 November, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Vorloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

Heil Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vic. Wroblewski Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Blech. Sonnabend, den 13. November, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Elisabeth. Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Karmann. Nachmittag Herr Pred. Oehlschläger. Sonnabend, den 13. November, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 17. November, Wochenpredigt Herr Pred. Karmann. Anfang um 9 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 18. November, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang um 8 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr u. Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred.-Amts-Cand. Fuchs. Anfang 8¾ Uhr. Keine Communion.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Predigt-Amts-Candidat Quiring. Anfang 9½ Uhr. Keine Communion.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

1. Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Predigt: Herr Prediger v. Balitzki. Text: Br. an die Koloss. III. 16—17. Thema: „Ueber die Wichtigkeit des kirchlichen und des Gemeindelebens". — Nachmittag 2 Uhr religiöser Vortrag von Demselben.

---

2. In der evangelisch-lutherischen Kirche, Hintergasse, predigt Sonntag Vormittag 9 Uhr Herr Dr. Kniewel. Nachmittag 2½ Uhr Herr Pastor Brandt. Donnerstag Abend 7 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Brandt. Freitag Abend 7 Uhr Betstunde Herr Dr. Kniewel.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. und 12. November 1847.

Herr Kaufmann Moll aus Stettin, log. im Englischen Hause. Die Herren Kaufleute Rosenberg aus Rügenwalde, Düffenbach aus Königsberg, Herr Hauptmann a. D. v. Bentwegui aus München, log. im Hotel de Berlin. Herr Partikulier A. Schule aus Berlin, Herr Kaufmann F. Winkelmann aus Königsberg, Herr Kommerzien-Rath H. Gurti aus Pillau, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Adolph Brehmer aus Saalfeld, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Herr Kaufmann Bartky aus Berlin, Herr Partikulier Mund aus Lauenburg, die Herren Gutsbesitzer Dieckhoff nebst Frau Gemahlin aus Przewos, v. Laczewski aus Sullenczin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kürschnermeister Johann Gathzi aus Freistadt, log. im Hotel de Saxe. Herr Gutsbesitzer Schlimm aus Lauenburg, Herr Kaufmann Karp aus Stettin, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachung.

3. Der hiesige Kaufmann Eduard Prach und dessen Braut Marianna Lichtenfeld haben durch einen heute errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 5. November 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

4. Die Lieferung der Bureau-Bedürfnisse für die hiesige Königl. Polizeibehörde pro 1848 an Papier, Federposen, Dinte, Siegel- und Mundlack, Blei- und Rothstiften, Bindfaden, Talglichten, Brennöl, Spritgas und Lampendochten, soll dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hiezu ist der Bietungstermin auf

den 7. December d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Kassenlokal des Königl. Polizei-Geschäftshauses angesetzt und werden Lieferungslustige eingeladen, alsdann ihre Offerten abzugeben und Proben von den Schreib-Materialen vorzulegen.

Der Bedarf und die Lieferungsbedingungen können täglich in den Dienststunden an oben gedachtem Orte eingesehen werden.

Danzig, den 10. November 1847.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

Entbindungen.

5. Die heute Morgen 6½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. Schneider, von einem gesunden Knaben, beehrt sich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen. F. G. Klewer.

Stadtgebiet, den 12. November 1847.

6. Die h. d. 12. d. M., Vorm. 10 Uhr, glückl. erf. Entbindung seiner lieb. Frau, v. einem gesunden Knaben, zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an A. F. Ballerstädt.

Todesfälle.

7. Am 10. h. m., 12½ Uhr Mittags, starb unser liebes Söhnchen in einem Alter von 13 Monaten am Durchbruch der Zähne und hinzugetretenen Krämpfen, welches wir Freunden und Bekannten anzeigen.

Pillau, den 12. November 1847. Liss nebst Frau,
Königl. Festungs-Bauschreiber.

8. Gestern Morgen um 5½ Uhr endete nach 1¾-jährigem schweren Krankenlager am Zährungsfieber mein innigst geliebter unvergeßlicher Gatte und Vater, der Töpfermeister C. Steffens, in seinem 47sten Lebensjahre. Es bitten um stille Theilnahme

Danzig, den 12. November 1847. die hinterbliebene Wittwe u. 7 Kinder.

Literarische Anzeigen.

9. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., sind vorräthig:

Erklärendes Wörterbuch zu allen Pharmacopoen Deutschlands (Austr., Boruss., Bavarica, Saxonica etc.) von Apotheker Hennig. Preis 1 Thlr. 20 Ngr. (Sgr.) Leipzig, Polet.

Dieses Werk bildet einen für jeden Arzt und Apotheker unentbehrlichen Supplement zur richtigen Verständniss und zur Uebersetzung jeder Landespharmacopoe.

10. So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, in Danzig namentlich durch **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., zu beziehen:

Geographisches Lotterie- und Geduldsspiel. v. F. Oelze, durch welches der Jugend, so wie Lehrern und Erziehern viel Mühe und Geduld erspart wird, und zwar:

Das zerstückelte Dentschland 15 sgr.
Das zerstückelte Europa . . 20 sgr.

Anzeigen.

11. **Repertoir.**

Sonntag, den 14. Novbr. Z. e. M. Der Lumpensammler von Paris. Großes Drama in 5 Akten nebst einem Vorspiel.

Montag, den 15. Novbr. Undine. Romantische Zauberoper in 4 Akten von Lortzing. (Fräul. Melle: Undine.)

Dienstag, den 16. Novbr. Auf Verlangen: Sie ist verheirathet, oder das wandernde Genie. Kom. kom. Charakter-Gemälde mit Gesang in 3 Akten von Kaiser. F. Genée.

12. Pensionaire finden freundliche Aufnahme, so wie Nachhilfe der Schularbeiten Hundegasse 344., auch ist daselbst ein meublirtes Zimmer zu vermiethen. Das Nähere in den Vormittagsstunden.

13. Ich wohne jetzt Heil.Geistgasse 781., meiner frühern Wohnung gegenüber, in dem ehemaligen Landschaftshause. Dr. Davidsohn.

14. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren im Denziger Polizei-Bezirke, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

15. Aufträge für die deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet, werden Hundegasse No. 286. angenommen, wo die neuen Statuten unentgeltlich zu haben sind.
Zernecke.

16. Ein nahe bei Danzig gelegenes Wohnhaus mit Schankwirthschaft, das sich auch zu andern Geschäften eignet, ist zu verkaufen oder auch zu Ostern zu vermiethen. Näheres Olivaerthor No. 570.

17. **Mein Leder-Geschäft** befindet sich jetzt Frauengasse No. 893., ohnweit der Kuhgasse. M. Schwedt.

18. 1000 bis 1300 Rtl. z. 1. Hyp. werd. gesucht. Adr. P. P. im Intell.-Comt.

19. Ich bitte w. um g. Zuspruch auf T. in Peltzarbeit 2 Damm 1240. 3 T. h.

20. Ein Haus auf der Altstadt gelegen und sich zur Einquartirung eignend wird gesucht Faulgraben 967.

21. Hintergasse 125. wird eine alte Hobelbank zu kaufen verlangt.

22. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 18. d. M., fällt die gewöhnliche Versammlung im Gewerbhause aus; dagegen soll der 19. November (Freitag), als der Tag der Einführung der Städteordnung, mit dankbarem Sinne gefeiert werden.

Die Festrede, gehalten von dem Oberlehrer Herrn Dr. Grübnau, beginnt um 7 Uhr; das frugale Abendessen, Couvert 15 sgr., um 9 Uhr. Künstler und musikalische Mitglieder werden zur Erhebung und Erheiterung des Gemüths mitwirken. Die Zahl der Theilnehmer an der Liedertafel muß, des Raumes halber, auf 250 beschränkt werden. Der betreffende Subscriptionsbogen liegt beim Kastellan aus. Einzuführende Gäste sind dem Vorstande anzumelden.

Der Vorstand des Danziger allgemeinen Gewerbe-Vereins.

23. Für die Feuer-Versicherungs-Anstalt

Borussia

werden Versicherungen wider Feuersgefahr auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände aller Art angenommen, und Policen hier ausgestellt durch den Haupt-Agenten derselben C. H. Gottel senior,
Langenmarkt 491.

24. **In Hauben und Hüten geübte Putzmacherinnen finden fortwährend Beschäftigung bei**
C. Fischel, Langgasse № 401.

25. **Die Berlinische**
Feuer-Versicherungs-Anstalt

versichert Gebäude, Mobilien und Waaren in der Stadt und auf dem Lande zu den billigsten Prämien. Alfred Reinick, Haupt-Agent.
Brodbänkengasse 667.

26. Ich warne hiermit einen Jeden, der separirten Ritter etwas auf meinen Namen, ohne meine Unterschrift zu borgen, indem ich für nichts aufkomme.
Der Glasermeister Schraage.

27. Ein Speicher in der Milchkannengasse, auf der Speicherinsel, besonders zum offenen Geschäfte geeignet, ist für 2500 rtl. zu verkaufen.
Brandt, Hundegasse 238.

28. **Kalligraphischer Unterricht**
in vollständigen Cursen von 16 Stunden.

Mit dem 18. d. beginnt ein neuer Lehrcursus in der Kalligraphie, und werden diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, ergebenst ersucht, sich bis dahin in meiner Wohnung Langgasse No. 532. (im Köhly'schen Hause) zu melden, woselbst Probeschriften hiesiger wie auswärtiger Schüler zur Ansicht vorliegen. Becker, Kalligraph.

29. 7000 rtl., sicheres Geld, soll baldigst mit $14\frac{2}{7}$ pCt. Verlust cedirt werden. Adressen sub Litt. E. A. L. erbittet man durchs Intelligenz-Comtoir.

30. Die **einundsechszigste** Fortsetzung unseres General-Katalogs hat so eben die Presse verlassen, und ist für $2\frac{1}{2}$ Sgr. in unserm Geschäftslocal **Langgasse 398., der Beutlergasse** gegenüber, zu haben. Wir schmeicheln uns, dass die Wahl der seit zwölf Monaten gemachten Anschaffungen günstig von unsern geehrten Lesern aufgenommen werden wird, und laden zum Abonnement ergebenst ein. Wagners Leseanstalt.

31. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für **die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld**, zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

R. H. Panzer, Brodbänkengasse 711.

32. Den 10. d. M. ist eine goldene Brosche aus dem Salon des Hrn. Spliedt bis zur Röpergasse No. 462. verl. geg. Der ehrl. Finder erh. das. eine angem. Bel.

33. Die bei mir zum Besten der Heiden-Mission eingereichten Damen-Handarbeiten sind noch bis Dienstag, den 16. November, zur Ansicht ausgelegt, alsdann sollen dieselben an demselben Tage Nachmittags 2 Uhr öffentlich verkauft werden. —

J. G. Köhly, Hundegasse No. 245.

34. **Auction.**

Im Auftrage der Direktion der Preußischen Südseefischerei-Gesellschaft werde ich das vom Wallfischfange zurückgekehrte, jetzt am Hofe des Schiffsbaumeisters Herrn Nüske liegende, 282 Normal-Lasten große Barkschiff „Borussia", welches im Jahre 1841 hier neu erbaut worden ist, am 8. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, in meinem Comtoir öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, und sind die Verkaufs-Bedingungen sowie das Inventarium jederzeit bei mir einzusehen.

Stettin, den 9. November 1847. W. Geiseler, Schiffs-Mäkler.

35. 300 rtl. werden zu einem Unternehmen gesucht an welchem der Theilnehmer auf einen Gewinn von 600 rtl. zu rechnen hat. Näh. Häkergasse 1519. 1 T. hoch.

36. Nach Marienburg, Elbing u. Königsberg werden Frachtgüter noch angenommen von Schiffer P. Koschke. Nachricht darüber 2. Damm 1284.

37. Glace-Handschuhe werden geruchlos u. billig gewaschen Petersilieng. 1490.

38. Ein Grundstück in der Elbinger Gegend mit 4 Hufen 3 Morgen kulmisch guten Landes soll mit auch ohne Inventarium aus freier Hand verkauft werden. Käufer belieben sich Brodbänkengasse 666. zu melden.

39. So eben mit einer Ladung Brückschen Torf hier am Kalkorte angelandet verkaufe ich selbigen zu billigem Preise. Hierauf Reflektirende ersuche ich sich entweder daselbst oder im Gasthause Stadt Kolberg bei Herrn Schröder zu melden.

J. G. Dobrick.

40. Heute Abend **Harfen-Konzert.** Zum Abendessen Gänsebraten und Zannat mit br. Butter bei F. Wannow, Wittwe, am Krahnthor.

41. **Deutsches Haus.**

Sonntag, den 14. d. Mts., Harfen-Konzert. Schewitzki.

42. **Café-National.**

Morgen Sonntag Konzert. Anfang 6 Uhr. Brämer.

43. Sonntag, d. 14. d. **Konzert** im **Hotel** de **Danzig** in **Oliva.**

44. **Schröders Lokal am Olivaerthor.**

Sonntag, den 14. d. M. Harfen-Konzert. Anfang 4 Uhr.

45. **Déterts Bier-Salon.**

Heute Abend Konzert von der Voigtschen Kapelle. In den Zwischenpausen wird Herr Neuwald seine Künste produciren.

46. **Leutholzsches Lokal.**

Morgen Sonntag, den 14., matinée musicale, ausgeführt von der Voigtschen Capelle. Anfang nach 11 Uhr Vormittags.

47. **Schröder's Salon im Jäschkenthal.**

Morgen Sonntag, den 14., Konzert. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Voigt.

48. **Heute Sonnab. Ab. v. 7 Uhr ab u. Sonnt. Vorm. v. 11 Uhr, werde ich i. d. Bier-Salon d. Hotel du Nord e. gr. Kunstvorst. zu geben die Ehre haben.**

L. Neuwald.

49. **Der Magier L. Neuwald** wird bei seiner Durchreise nach Berlin im deutschen Hause Sonntag, den 14. d. M., Abends 8 Uhr, unwiderruflich die letzte Vorstellung in natürlicher Magie zu geben die Ehre haben. Schewitzki.

50. **Morgen Sonntag, d. 14. d. M., gr. Konzert** im ehemaligen Spiegelbergschen Salon zu Jäschkenthal. Ausgeführt von den Trompetern des 1. Leib-Husaren-Regiments.

51. **Engelmannsche Bierhalle Hundegasse.**

Heute Sonnabend, d. 13. November zur Allerhöchsten Geburtsfeier Ihrer Majestät der Königin

Konzert von der **Winter**schen Capelle

Spliedts Wintersalon. Morgen, d. 14., Konzert. Winter.

CONCERT

von der Winterschen Capelle, morgen Sonntag, d. 14. im Weinrothschen Locale Hundegasse No. 308. Anfang nach 11 Uhr. Programme liegen im Locale aus.

53. Montag, den 15. November, früh Morgens bequeme Reisegelegenheit nach Elbing. Das Nähere darüber im Gasthause zum weißen Engel auf dem Fischmarkt. Auch sind daselbst 3 Paar Geschirre nebst einem kleinen Frachtwagen bill. zu verk.

54. Mittagsabonnenten in u. außer dem Hause werden unter den solidesten Bedingungen und vorzugsweiser Bedienung zu jedem Preise i. d. Restauration Goldschmiedegasse 1093. angenommen. Heute, Sonntag und Montag Abend Gänse-, Rinder-, saure und andere Braten, Beafsteaks 2c.

55. Holzgasse No. 9. sind 2 zusammenhängende Zimmer zu vermiethen u. gleich zu beziehen. Auch ist daselbst ein Doppelpult zu verkaufen.

56. Prompte Schiffsgelegenheit nach Stettin weiset nach

Hermann Pape, Jopengasse 729.

57. Dem geehrten Publikum bringe ich ergebenst in Erinnerung, daß ich alle Arten Pumpen anfertige, auch deren Reparatur billigst übernehme.

J. A. Henckel, Bootsmannsgasse No. 1170.

58. Ein Mädchen, welches deutsch u. polnisch spricht, wünscht gleich oder zu Neujahr eine Stelle als Schänkerin. Adressen unter A. L. 15. erbittet m. im Intell.-C.

59. Schiffsgelegenheit nach Stettin weiset nach C. H. Gottel sen.

Langenmarkt No. 491.

60. Auf guten geruchfreien brückschen Torf, pro Ruthe 1 Rthlr. 20 Sgr., frei vor die Thür, werden Bestellungen angenommen Häkergasse No. 1465.

61. Kuh- u. Pferdedünger ist für d. Winter zu verpacht. Ohra a. d. Mottlau 257.

V e r m i e t h u n g e n.

62. Heil. Geistgasse 934. ist eine Parterre-Stube nebst Bequemlichkeit z. verm.

63. Brodbänkengasse No. 666. ist eine Wohnung zu vermiethen.

64. Breitgasse No. 1226. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

65. Schnüffelmarkt 634. sind 1 Laden, 1 Comtoirstube nebst Küche zu verm.

66. Schmiedegasse No. 284. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

67. Brodbänkengasse 669. sind 2 Stuben mit Meubeln an einzelne Herren z. v.

68. Johannisgasse 1332. ist ein meublirtes Zimmer zu verm. u. gleich z. bez.

69. Ein auf Kneipab gelegenes Grundstück, mit einem gr. Hofplatz, ist zur Kuhhalterei oder zu jedem andern Geschäft zum Frühjahr zu vermiethen. Das Nähere Kneipab No. 166.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 266. Sonnabend, den 13. November 1847.

70. Gr. Mühlengasse 318. sind 3 Stuben mit Meub. zu verm., d. 1. Dez. z. b.

71. Heil. Geistg. 1009., Sonnens., i. d. Haus, w. s. z. Gesch. eig., P.-Z. m. a. o. M. z. v.

72. Ein Geschäftslokal, zwei elegante Säle, zu Schaustellungen, ein Stall auf 4 Pferde u. Remise sind Langgasse 515. zu vermiethen.

73. Eine freundliche Vorstube mit Meub. ist Fleischerg. 82. monatweise z. verm.

Auctionen.

74. **Auction zu Ohra.**

Donnerstag, den 18. November c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf den freiwilligen Antrag des bisherigen Pächters Herrn Frantz v. Czarnowski, wegen Wohnungswechsel, im Langeschen Hofe zu Ohra öffentlich versteigert werden:

7 Pferde, 9 Kühe, theils frischm. theils trag., 2 Stärken, 1 Kalb, 1 gr. Arbeitswagen m. Zubeh., 1 Stadtwagen, 1 Beschlagschlitten, Schleifen, 1 Holzlade m. Zubeh., Pflüge, Eggen, sonst. versch. Acker-, Wirthschafts- und Hausgeräthe; ferner eine Quantität Kuh- und Pferde-Vorhen, Grummet, Hafer-, Roggenricht- u. Gerstenstroh, auch

ca. 100 Scheffel Wrucken in abgetheilten Haufen.

Fremde Gegenstände können eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellvertr. Auctionator.

75. Ein Theil der Bibliothek des Herrn Dr. Kniewel, bestehend aus Werken der Theologie, Philosophie, Philologie, Geschichte, Geographie, der theoretischen u. praktischen Musik, soll

Montag, den 15. November 1847,

und die folgenden Tage im Auktionslokale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigert werden. Der Haupt-Catalog ist vergriffen und nur noch durch die hiesigen Buchhdlg. zu beziehen; ein Anhang desselben, hauptsächlich juridische Werke enthaltend, ist bei mir zu haben.

J. T. Engelhard, Auctionator.

76. **Auction mit fichten Kloben-Brennholz.**

Dienstag, den 23. November, Vormittags um 11 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in **Kronenhöfer Freiheit** unweit Kronenhoff, **in der Nehrung** hart an der Weichsel, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

circa 200 Klafter fichtenes Kloben-Brennholz in kleinen Partieen.

Zur Besichtigung des Holzes kann man sich in der Hakenbude bei Herrn Penner melden.

Rottenburg. Görtz.

77. Freitag, den 19. November 1847, Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Hause Ankerschmiedegasse 179. in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

eine Partie diverse Sorten rothe und weiße Franzweine, Malaga, alten Portwein, Jamaica-Rum und feinen Arrac.

Da das Lager geräumt werden soll, so wird der Zuschlag zu billigen Preisen erfolgen. Richter, Mäkler.

78. Mittwoch, d. 17. November c., Nachmittags 2 Uhr, werden die Unterzeichneten an Ort und Stelle in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in Courant verkaufen:

Die im Milchkannen-Thurm gelagerten Bording-Utensilien, als: Anker, Taue und Troffen, von 4½ bis 7½ Zoll stark, Wandten und Stegen, verschiedene Seegel, Giehn- und andere Blöcke, mehrere Eisensachen, sowie 14 sehr gute Anker rc. rc. Hendewerk. Reinick.

Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

79. Die neuesten Muster von Mantelfranzen und Kleidergarnirungen in Wolle u. Seide erhielt in größter Auswahl und empfiehlt zu billigen Preisen **Juchanowitz** 1. Damm 1108.

80. **Eau de Cologne** von der berühmten Cölner Fabrik von Johann Anton Farina empfiehlt zu den bekannten Preisen in ganzen Kisten und einzelnen Flaschen die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

81. **Frisches engl. Barclay-Porter** empfiehlt als preiswürdig die Flasche zu 5 Sgr. ohne Flasche. F. E. A. Schmidt, Langenmarkt 481.

82. **Schwerer Futterhafer à 27 sgr. pro Scheffel bei E. H. Quiring, Burgstraße 1663.**

83. Zwei rothbraune Stuten 3" gr., gut zugeritten u. auch gefahren, stehen Pfefferstadt No. 228. zum Verkauf.

84. **Frischen inländ. Porter**, die große Flasche 3 sgr. die kleine Flasche 2 sgr., verkaufe ich in meiner Brauerei Pfefferstadt 226. H. W. Mayer.

85. **Frische Traubenrosinen, diesjähriger Erndte, in Kisten und ausgewogen empfehlen**

Hoppe & Kraatz, Langgasse und Breitgasse.

86. **Magdeburger Sauerkohl mit Weinbeeren empfingen u. empf. Hoppe & Kraatz, Langg. u. Breitg.**

87. **Die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung v.** C. L. Köhly, Langgasse No. 532., empfiehlt den Rest von **diesjährigen Herren-Hüten in Filz und Seide zum bedeutend ermäßigten Preise.**

88. **Tischler-Leim** von ausgezeichneter Qualität, pro ℔ 5 sgr., bei Abnahme größerer Partieen billiger, empfiehlt Joh. Skoniecki, Breitgasse No. 1202.

89. Ein Kamin, ein Arb.-Wagen u. Hobelbank st. z. Verk. Stiftswinkel No. 2.

90. **Zucker-Syrup in Gebinden und ausgewogen und schwarzen Candit empfehlen Hoppe & Kraatz.**

91. **Bamberger Kirschen,** ausgezeichnet schöne Frucht, so wie **Aepfel und Birnen,** empfing und empfiehlt

F. A. Durand, Langgasse No. 514., Ecke der Beutlergasse.

92. Graupe, Buchweitzengrütze, Hirse, weiße Bohnen, Mehl, Erbsen 2c., empfiehlt billigst Carl H. Zimmermann, Fischmarkt No. 1586.

93. **Tischlergasse** No. 629. sind Napfkuchen a Stück 3 und 6 Pf. und 2 Sgr. 6 Pf., Aepfel- und Kirschpasteten a 6 Pf., zu empfehlen.

94. Ein tafelförmiges Instrument ist zu verkaufen Sandgrube No. 460.

95. Schuhe von Sammet, warm gef., Hausschuhe a 15 sgr., flache Chassons a 20 sgr., Nationalschuhe a 25 sgr., Warschauer Lederhaussch. m. Pelzf. a 20 sg., 25 sgr. u. 1 rtl. p. P. empf. d. Niederl. v. Berl. u. fremd. Schuh. vorst. Graben 2080.

96. Eine fette große Kuh steht in Oliva im Hotel de Danzig zum Verkauf.

97. Ein kleiner Papagey ist Paradiesgasse 878. billig zu verkaufen.

98. Ein Flügelfortepiano ist Umstände halber bill. zu verk. Johannisgasse 1381.

99. **Frische grüne Pommeranz. emp. Hoppe u. Kraatz.**

100. **Große Bamberg. Kirschen empf. Hoppe u. Kraatz.**

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

101. Das auf dem Schüsseldamm sub Servis-Nummer 943. gelegene, dem Hospital St. Jakob gehörige Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause mit einer Unter- und einer Oberwohnung, einem Hofplatz und Holzstall, soll auf den Antrag der Herren Vorsteher durch Auction verkauft werden. Es ist hiezu ein Termin auf

Freitag, den 26. November d. J., 3 Uhr Nachmittags,

im Konferenz-Zimmer des genannten Hospitals (Eingang Schüsseldamm) anberaumt, wozu ich Kauflustige hiemit einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

102. Zum Verkaufe der zum Kaufmann Oertellschen Nachlasse gehörigen, Kohlenmarkt, am hohen Thore, gelegenen Grundstücke, sub No. 27. 28., in denen Tabacks-Materialwaaren- und Papierhandlung betrieben wird und der in der Halle gelegenen Waaren-Remise ist auf

Dienstag, den 16. November c.,

Abends 5 — 6 Uhr, in meinem Bureau, Buttermarkt No. 2090., der Schlußtermin anberaumt, wozu Kaufliebhaber einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

103. Nothwendiger Verkauf.

Das im Berentschen Kreise gelegene Erbpachts-Vorwerk Neuguth No. 96. nebst der Freischulzerei Neuguth nach der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, zu fünf Prozent landschaftlich abgeschätzt auf 23,772 Rtl. 24 Sgr. 8 Pf., soll im Termine

den 15. Januar 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst vor dem Herrn Geheim-Justiz-Rath Prang im Wege der nothwendigen Subhastation anderweit meistbietend verkauft werden.

Marienwerder, den 28. September 1847.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
Civil-Senat.